
propaline
PRODUCT FROM THE GCE GROUP
GCE

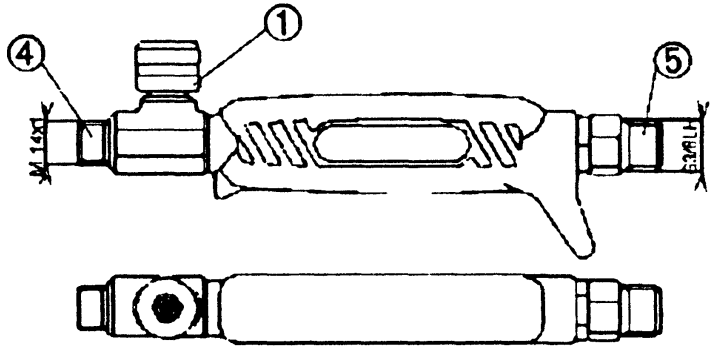
GB OPERATION INSTRUCTIONS

PROPALINE eguipment is series of air aspirated hand blowpipes fed with LPG in the gaseous phase. PROPA-Line series torches can be used for soldering, for brazing of thin metal sheets by hard solder with melting temperature up to 800°C, for removing of old painting and different kind of cleaning by the flame, for roof-making works and for all kinds of drying and heating.

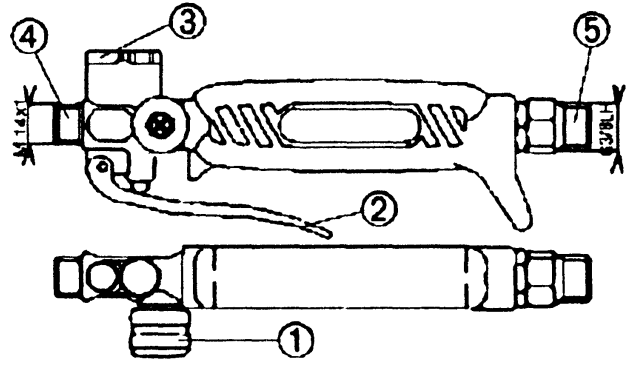
All torches are designed for using of typical mixture of Propane-Butane as fuel gas however in case of pure Propane using the results are good as well.

DESCRIPTION:

Type 07 632.30



Type 07 632.16, 07 632.29



OPERATION INSTRUCTIONS:

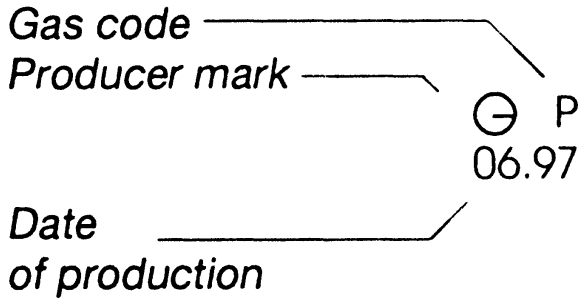
- Connect PROPA-Line shank with the outlet of regulator on LPG bottle with propane pressure hose - inner diameter 8 mm. Shank inlet ⑤ thread is G 3/8LH. Tight carefully all connections - use appropriate tools to avoid connection nuts damaging - wrench opening dimensions is 19 mm.
- Direct behind the regulator a hose break safety device have to be installed.
- Chose suitable torch for considered work and connect it to shank outlet ④ - thread is M 14x1 - wrench opening 17 mm.
- Close tighly main shank valve ①.
- Slowly open cylinder valve on LPG bottle or on gas manifold.
- Adjust regulator outlet pressure on level 1,5 Bar suitable for ignition.
- Make sure thet there are no gas leaks in eguipment, hoses and all joints.
- On 07632.16 or 07632.29 type shanks eguipped by the pilot flame device adjust pilot flame by screw ③. Use screwdriver in case of 07632.29 shank. Open main shank valve ①.
- On 07632.30 type shankn open main shank valve for less then 1/4 turning.
- Ignite torch using e.g. gas lighter - the pilot flame is burning.
- In case of problems with a blowing off of the flame try to decrease gas flow.
- Correct suitable level of pilot flame flow rate for chosen torch and work conditions

(07632.16 and 07632.29 only).

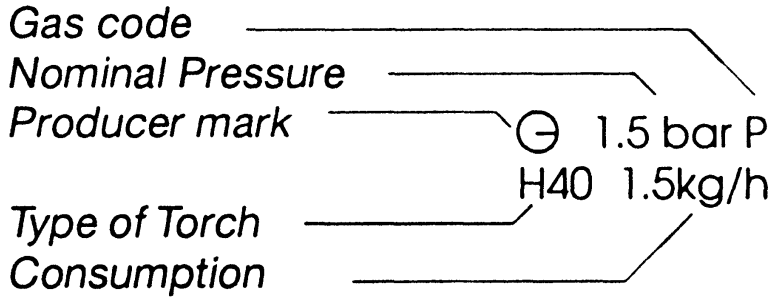
- Push the lever ② (or open main valve ① in case of 07632.30 shank) for operatig flame opening.
- Correct pressure level if it is necessary. Recommended pressures for different torches are in Table 1.
- Main shank valve ① can be used for short-term work interruption only.
- In case of work finishing first close cylinder valve on the bottle then close regulator valve (if your regulator has it). Flame is slowly putting out. All gas should be burnt out from hoses before disassembly of equipment.
- Do not damage nozzles during cleaning of torches.

MARKING SCHEME:

Shank



Torches



TROUBLESHOOTING

Indication:	*Diagnosis:*	*Therapy:*
„Soft" flame	Empty bottle Low temperature of bottle	Use new full bottle Heat bottle in warm water
Extremely noisy burning	Liquid phase of Propane -Butane is flowing to torch nozzle	Stand bottle to vertical position, close cylinder valve and empty hoses
High shank overheating	Too short nech tube chosen for heating torch	Use longer neck tube
Blowing-out of flame	Too high speed of gas in nozzle	Adjust lower flow rate by main valve① or in case of igniting by pilot flame screw ③

SAFETY INSTRUCTIONS:

- The flame is almost invisible in sun shine - mind the danger of burning.
- Protect hand skin during work with hard solder and with fluxing agent.
- Hold torches only in safe direction - mind the danger of burning.
- Use appropriate prevents during operation (i.g. protective gloves and goggles).
- All parts of torch reach very high temperature during operation - mind the danger of burning.
- Do not leave any equipment without supervision immediately after operation - there is danger of fire ignition.
- Do not eat and smoke during work with equipment.
- Keep out of breathing of burning products.

MAINTENANCE:

PROPALINE Series is the robustness equipment which do not need any especial kind of maintenance. Keep torch nozzles orifices clean and avoid damaging of sealing surfaces and threads on all joints.

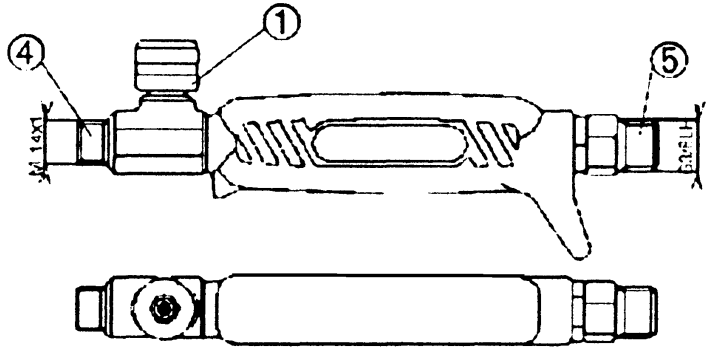
Product from the GCE group.

(D) *BETRIEBSANLEITUNG - PROPALINE*

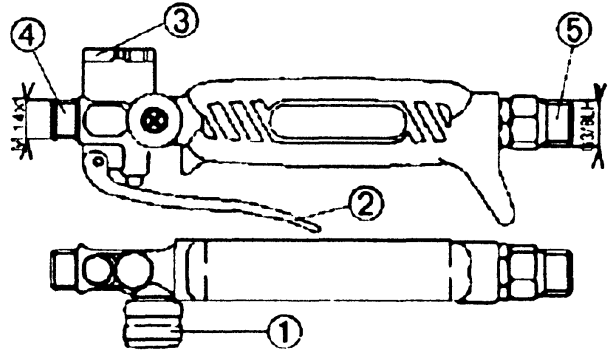
Diese Betriebsanleitung soll dazu dienen, die bestimmungsgemäße und sichere Verwendung der „Propalinegeräte“ zu ermöglichen. Das Lesen und die Beachtung der Betriebsanleitung helfen Unfälle zu vermeiden, Ausfallzeiten zu verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Geräte zu erhöhen.

Diese Betriebsanleitung muß stets griffbereit im Betrieb zur Verfügung stehen!

Typ 07 632.30



Typ 07 632.16



1. BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Propalinegeräte sind von Hand geführte Brenner für angesaugte Luft nach DIN EN 731, denen das Brenngas gasförmig zugeführt wird. „Propalinebrenner" werden verwendet zum Löten ,Weichlöten von Dünnblechen und zum Hartlöten bis zu einer Schmelztemperatur 800°C, Entfernen von Farbanstrichen, für verschiedene Reinigungsvorgänge mit der Flamme, Arbeiten an Dächern sowie alle Trocknungsvorgänge.

⚠ *2. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE*

Alle mit diesem Zeichen gekennzeichneten Angaben gelten auch als wichtige Sicherheitshinweise.

- Flamme ist bei Sonneneinstrahlung kaum sichtbar, Verbrennungsgefahr vermeiden.
- Hände schützen beim Arbeiten mit Flußmitteln sowie Hartlöten.
- Brenner nur im arbeitsicheren Abstand betreiben, Verbrennungsgefahrt vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzbrille, Arbeitshandschuhe...)
- Alle Brennerköpfe erreichen während dem Betrieb hohe Temperaturen, Verbrennungsgefahr vermeiden.
- Gerät nach Gebrauch niemals unbeaufsichtigt liegen lassen, Entzündungsgefahr.

- Während dem Betrieb nicht rauchen oder Nahrung einnehmen.
- Auf leicht entzündliche Stoffe achten.

3. INBETRIEBNAHME

- Griffstück mit Propanschlauch (Innendurchmesser 8mm) verbinden und anderes Schlauchende am Druckmindererausgang anschrauben.
- Gewindeanschlüsse von Griffstück und Druckminderer betragen G 3/8“ l. h. (Schlüsselweite 19mm). Alle Schlauchverbindungen gasdicht anziehen.

⚠ **Achtung: nur geeignete Werkzeuge verwenden**

- Direkt hinter dem Druckminderer ist eine Schlauchbruchsicherung nach DIN EN 730 zu installieren. (UVV, VBG 15).
- Geeignete Brennergröße auswählen und an Griffstück anschrauben und gasdicht anziehen.
- Gewindeanschluß beträgt M 14 x 1 (Schlüsselweite ist 17mm)
- Absperrvenntil (1) in Schließstellung halten. Flaschenventil der Flüssiggasflasche oder Verteilereinrichtung langsam öffnen.
- Am Druckminderer 1,5 bar Druck zum Zünden einstellen.

⚠
- Einwandfreie Gasdichtheit an allen Verbindungsstellen sicherstellen und prüfen.
- Griffstücke vom Typ B sind mit einer Pilotflammeneinrichtung versehen und durch eine Schraube (3) einstellbar. Brauchen Sie hierzu einen Schraubendreher, öffnen Sie

nun das Absperrventil (1) im Griffstück beim Griffstücken vom Typen A nur eine viertel Umdrehung.

- Brenner mit geeigneten Anzündern (kein Feuerzeug) zünden, die Pilotflamme brennt.
- Im Falle, dass die Flamme abhebt und ausbläst, Gasdurchfluß reduzieren.
- Ggfs. Durchflußkorrektur für Pilotflamme und Arbeittsflamme entsprechend den Arbeitsbedingungen vornehmen.
- Für Arbeitsflamme Federhebel (2) drücken (Bei Typ A Absperrventil (1) öffnen).
- Druckeinstellung ggfs. korrigieren (Arbeitsdrücke siehe Tabelle 1).

4. AUßERBETRIEBNAHME

- Für kurzzeitige Arbeitsunterbrechungen, Absperrventil (1) schließen.
- Bei Arbeitsende zuerst Flaschenventil schließen, danach Abspervventil am Druckminderer schließen (falls vorhanden). Hiernach erlischt die Flamme, Schläche sind restlos entleert.

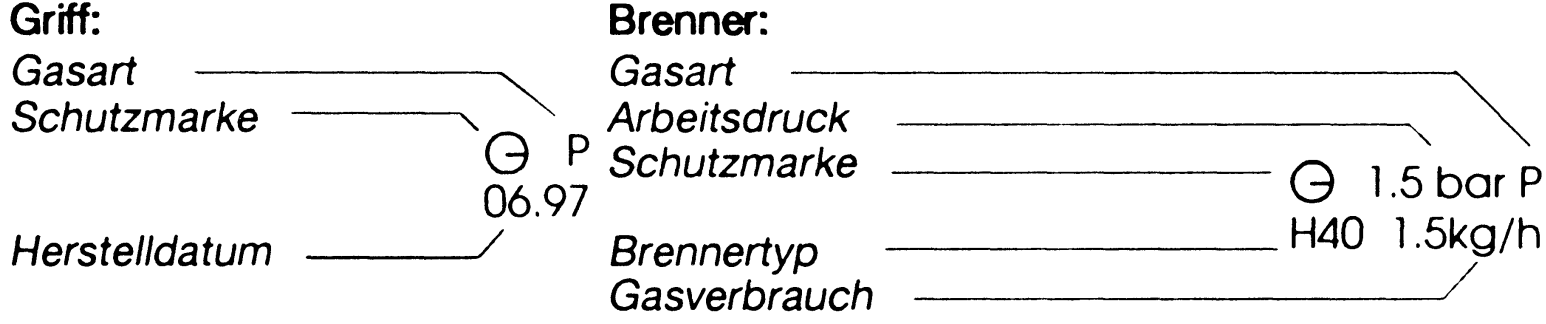


- Erst jetzt kann Demontage des Gerätes erfolgen.



- Düsen beim Reinigen vor Beschädigungen schützen.

KENNZEICHNUNG VOM BRENNERGRIFF



5. BESEITIGUNG VON BETRIEBSSTÖRUNGEN

Fehler:	*Ursache:*	*Abhilfe:*
zu weiche oder zu kleine Flamme	leere Flasche oder zu niedrige Flaschentemperatur	neue Flasche anschließen, Flasche in warmem Wasser erwärmen
extrem lautes Brenngeräusch	flüssiges Propan/Butan gelangt in die Düse	Flasche senkrecht stellen, Flaschenventil schließen und Schläuche

starke Kopfüber-hitzung	Auswahl eines zu kurzem Verbindunngs-rohres	entleeren längeres Verbindungsrohr verwerden
Flamme wird aus-geblasen	zu hohe Strömungsge-schwindigkeit im Brennerkopf	niedrigeren Durchfluß am Absperrventil (1) einstellen oder Pilotflamme zum Zünden mit Schraube (3) reduzieren.

⚠ *6. HINWEISE FÜR BETRIEB UND WARTUNG*

„Propalinegeräte“ sind robust und benötigen keine spezielle Wartung. Halten Sie Düsen und Ventile sauber und vermeiden Sie Beschädigungen an den Dicht- und Verbindungsstellen. Bei nicht sachgemäßer Behandlung und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, können für den Betreiber und für andere Personen Gefahren sowie Beschädigungen des Brenners und der Anlage entstehen.

„Propalinebrenner“ entsprechen den Anforderungen der DIN EN 731 und sind nach den Regeln der Technik hergestellt und geprüft. Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Umbauten an den Brennern vorgenommen werden.

7. ZU BEACHTENDE VORSCHRIFTEN UND NORMEN

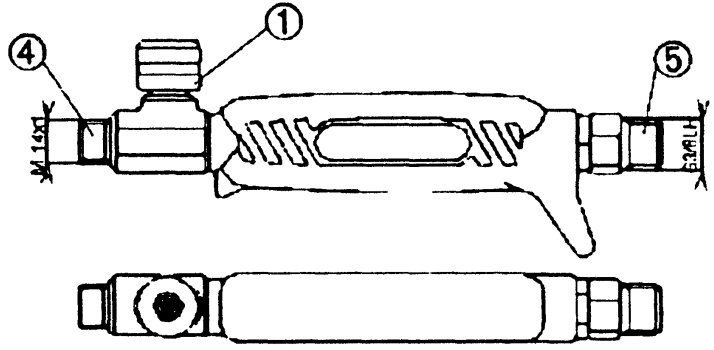
- UVV, Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren, VBG 15
- DIN EN 731
- DIN 4815 Teil 1

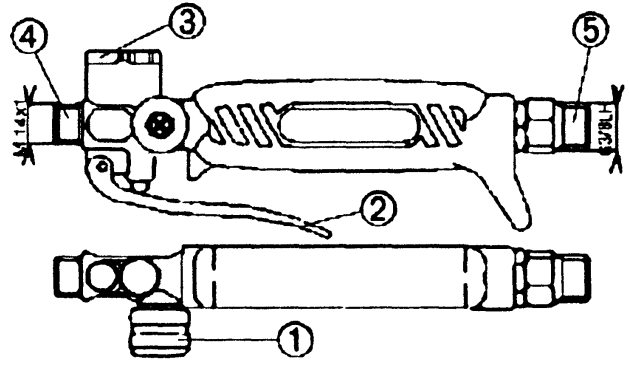
Ein Produkt der GCE-Gruppe.

NL *GEBRUIKSAANWIJZING - PROPALINE*

Deze gebruiksaanwijzing dient ertoe een doelgericht en veilig gebruik van „Propaline-apparatuur“ mogelijk te maken. Het lezen en in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing helpt ongelukken te voorkomen, uitvaltijden te reduceren en de betrouwbaarheid en levensduur van de apparatuur te verhogen.

Deze handleiding dient steeds binnen handbereik te zijn!





1. BESCHRIJVING EN DOELGERICHT GEBRUIK

Propaline zijn handbranders met luchtaanzuiging volgens DIN EN 731, waarin het brandbaar gas gasvormig wordt toegevoerd.
„Propalinebranders" worden gebruikt om te solderen, zachtsolderon van dun metaal en hardsolderen tot een smelttemperatuur van 800 °C, verwijderen van vortresten, voor verschillende schoonmaakwerkzaamheden met de vlam, dakwerkzaamheden zoals ook alle droogwerkzaamheden.

⚠ *2. ELEMENTAIRE VEILIGHEIDSVOORCHRIFTEN*

Alle, met dit teken, gekenmerkte opmerkingen gelden ook als belangrijke veiligheidsvoorschriften.

- De vlam is bij zonnestralen bijna niet zichtbaar, verbrandingsgevaar vermijden.
- Handen beschermen bij werkzaamheden met vloeimiddelen als ook hardsolderen.
- Brander uitsluitend op veilige atstand bedienen, verbrandingsgevaar vermijden.
- Persoonlijke veiligheidsuitrusting dragen (beschermingsbril, werkhandschoenen ...)
- Alle branderkoppen bereiken gedurende het gebruik hoge temperaturen, verbrandinsgevaar vermijden.
- Brander na gebruik nooit zonder toezicht laten liggen, ontstekinggevaar.

- Gedurende het gebruik niet roken of eten.
- Op licht ontvlambare stoffen letten.

3. INGEBRUIKNAME

- Handgreep met propaanslag (binnendiameter 8 mm) vorbinden et het andere uiteinde van de slang aan de uitgang van het reduceertoestel installeren.
- Aansluitingen van de handgreep en het reduceertoestel zijn G3/8“ l.h. (sleuteldiameter 19 mm). Alle slangverbindingen gasdicht aantrekken.

⚠ **Opgelet: alleen geschikt gereedschap gebruiken!**

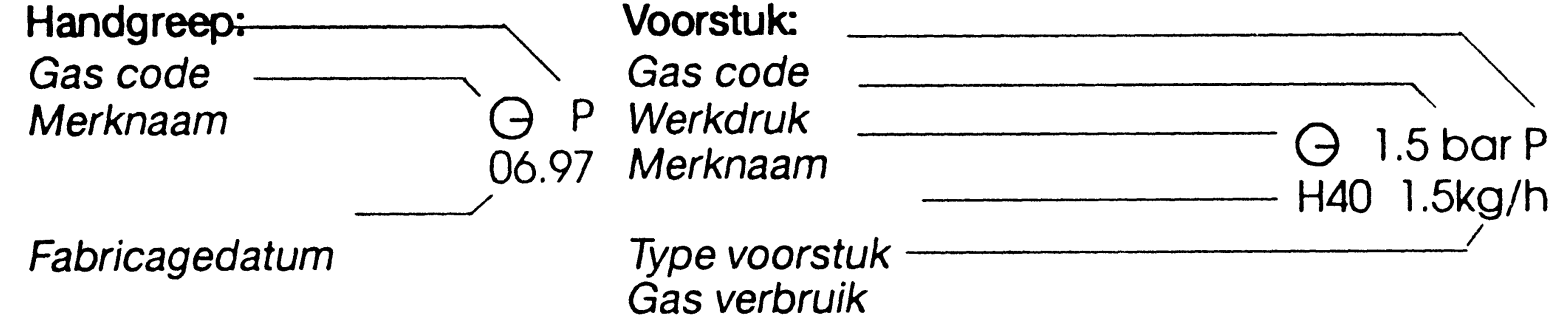
- Direkt achter het reduceertoestel dient u en slangbreukventiel volgens DIN EN 730 te installeren.
- Geschikte brandergrootte kiezen, op de handgreep zetten en gasdicht aantrekken.
- Draadaansluiting is M 14 x 1 (sleuteldiameter 17 mm)
- Afsluiter (1) dichtzetten. Cilinderafsluiter van de vloeibaar-gas cilinder of verdeelunit langzaam openen.
- ⚠ Aan het reduceertoestel 1,5 bar druk, voor de ontsteking, instellen.
- Optimale gasdichtheid aan alle dichtingsvlakken contoleren.
- Handgrepen type B zijn van een basisvlaminstelling voorzien en worden d.m.v. een schroef (3) afgeregeld. U benodigt hiertoe een schroevendraaier. Opent u nu de afsluiter (1) in de hangreep, bij handgrepen type A enkel een kwartdraai.
- Brander met een geschikte aansteker (geen gasaansteker) ontsteken, de basisvlam

brandt.
- Voor het geval dat de vlam afstaat en uitgaat, gasdoorstroming reduceren.
- Eventueel de basisvlam en werkvlam, volgens de veiligheidsvoorschriften, corrigeren.
- Voor de werkvlam hendel (2) drukken (bij type A afsluiter (1) openen).
- Drukinstelling eventueel corrigeren (werkdrukken zie tabel 1).

4. BUITEN GEBRUIK NEMEN

- voor korte werkonderbrekingen, afsluiter (1) sluiten.
- Bij beëingiging allereerst cilinderafsluiter sluiten, dan afsluiter aan reduceertoestel sluiten (mits aanwezig). Hierna dooft de vlam, de slangen zijn helemaal leeg.
- Nu kan de apparatuur gedemonteerd worden.
- Mondstukken, gedurende het reinigen, beschermen tegen beschadigingen.

SPECIFICATIE VAN HANDGREPEN EN VOORSTUKKEN:



5. OPLOSSEN VAN STORIGEN

Defekt	*Oorzaak*	*Oplossing*
te zachte of te kleine vlam	lege cilinder of te lage cilindertemperatuur	nieuwe cilinder aansluiten, cilinder in warm water zetten
zeer luide brander	vloeibaar propaan/butaan geraakt in het mondstuk	cilinder rechtop zetten, cilinderfsluiter sluiten en slangen ledigen
oververhitting kop	keuze uit te korte verhindingsbuis	langere verbindingsbuis gebruiken
Vlam wordt uitgeblazen	te hoge stromingssnelheid in branderkop	lagero doorstroming aan afsluiter (1) instellen of basivlam (voor ontssteking) met de schroef (3) reduceren

6. VOORSCHRIFTEN VOOR GEBRUIK EN ONDERHOUD

„Propaline-apparatuur“ is robust en vereist geen speciaal onderhoud. Mondstukken en afsluiters dienen schoon te blijven. Vermijd beschadigingen aan dichtingen en verbindingen. Bij foutieve behandeling en niet-doelgericht gebruik kunnen voor de gebruiker en voor andere personen gevaren, als ook beschadigingen aan de brander en de installatie, ontstaan.

„Propaline branders“ voldoen aan de eisen van de DIN EN 731 en zijn volgens de regels der techniek gefabriceerd en getest. Zonder toestemming van de fabrikant mogen de branders niet worden veranderd of omgebouwd.

7. IN ACHT TE NEMEN VOORSCHRIFTEN EN NORMEN

- UVV, Schweissen, Schneiden und verwandte Verfahren, VBG 15
- DIN EN 731
- DIN 4815 Teil 1

Een produkt van GCE Groep.

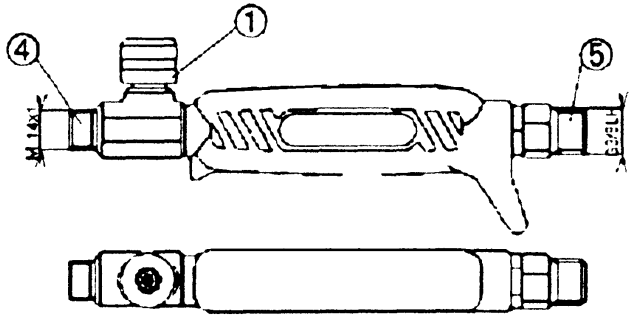
(F) *INSTRUCTIONS DE MISE EN SERVICE PROPALINE*

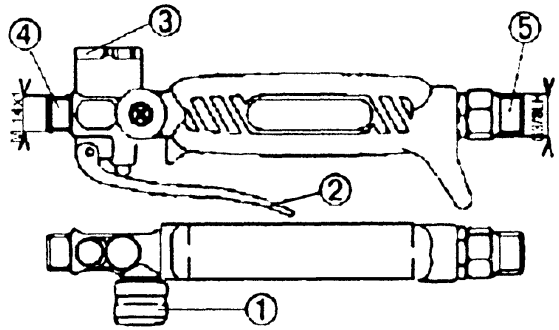
Ces instructions ont pour but d'assurer une parfaite utilisation des appareils PROPALINE. L'étude et l'observation de ces consignes contribuent à éviter les risgues, à reduire les temps morts tout en augmentant la sûreté et la longévité des appareils.

Ces instructions de service doivent toujours être à proximité de l'utilisateur!

1. DÉSCRIPTION ET UTILISATION SELON AFFECTATION

Les appareils PROPALINE sont des chalumeaux manuels destinés à être utilisés avec





de l'air aspiré selon la norme DIN EN 731 en ajoutant un gaz combustible en état gazeux. Les chalumeaux PROPALINE sont destinés aux soudures à l'étain de tôles minces, aux brasures atteignant une température de fusion de 800°C, à l'enlèvement des couches de peinture, aux travaux de nettoyage à la flamme, aux réparations des toits en carton bitumé et à des processus de dessèchement.

2. INDICATIONS FONDAMENTALES DE SÉCURITÉ

⚠ **Toutes les rubriques marquées de ce signe constituent des indications de sécurité importantes.**

- la flamme devenant à peine visible sous le rayonnement solaire il faut veiller à éviter des brûlures
- protéger les mains lors de l'utilisation de flux et éviter les brûlures en exécutant des brasures
- se servir de l'équipement de protection individuel (lunettes, gants ...)
- les têtes des chalumeaux atteignant des températures élévées vellller à éviter les brûlures
- ne jamais laisser traîner sans surveillance l'appareil après l'utilisation; danger d'auto-allumage!
- veiller à ce qu'il n'y ait pas de matériaux inflammables à proximité du lieu d'utilisation.
- ne pas fumer ni prendre des consommations pendant l'utilisation.

3. MISE EN SERVICE

- relier le manche au tuyau de propane (diamètre intérieur 8 mm) et visser l'autre bout du tuyau à la sortie du manodétendeur
- les raccords filétes du manche et du manodétendeur mesurent G 3/8" LH (clé plate de 19 mm). Serrer tous les raccords de manière à assurer l'étanchéité aux gaz

⚠ **Attention: utiliser seulement les outils appropriés!**

- Anti- Retour pare feu (conformement a la norme DIN EN 730) avec olive pour tuyau doit etre monte en sortie du detendeur.
- choisir la tailie convenable de la lance; la visser au manche et la serrer pour obtenir l'étanchéité
- le raccord fileté mesure M 14 x 1 (clé plate de 17 mm)
- garder le robinet (1) en position fermée. Ouvrit lentement le robinet de la bouteille de gaz liquide ou du système de distribution pour pouvoir effectuer l'allumage
- règler une pression de 1,5 bar sur le manodétendeur

⚠ • **vérifler et assurer l'étanchéité impeccable de tous les raccords**

- les manches du type „B" sont pourvus d'un dispositif flamme-pilote règlable par une vls (3); pour ce faire utiliser un tournevis; ouvir le robinet (1) du manche „B" complètement,

cependant seulement d'un quart tour du manche „A"

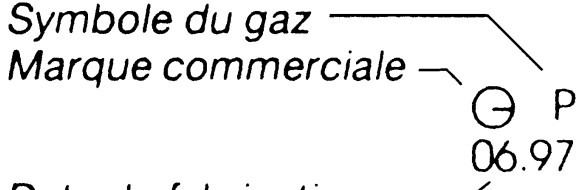
- allumer le chalumeau à l'aide d'un allume-gaz approprié (pas de briquet), la flamme pilote s'allume
- en cas de dégagement ou de l'étouffement de la flamme réduire le débit de gaz
- corriger le débit de la flamme pilote et de la flamme de travail selon les exigeances du travail à effectuer
- pour l'obtention d'une flamme de travail appuyer le levier à ressort (2); sur type „A" ouvrir le robinet (1)
- corriger la pression si nécessaire (pour les pressions de travail voir tableau #1)

4. ARRÊTS D'UTILISATION

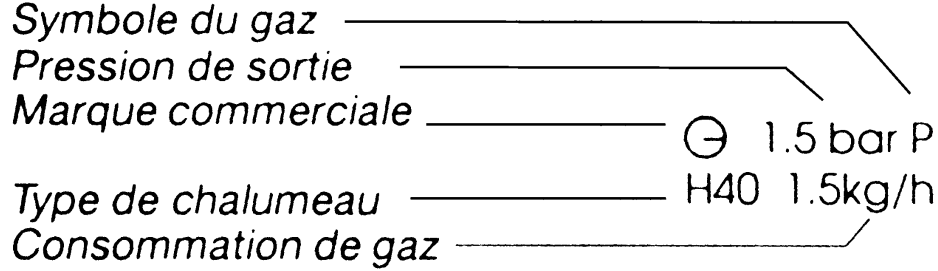
- pour les brèves interruptions de travail fermer le robinet (1)
- à la fin du travail fermer d'abord le robinet de la bouteille, ensuite fermer le robinet du manodétendeur (s'il y a lieu); la flamme s'ételgnant le tuyau se dévide de gaz
- maintenant seulement le démontage de l'appareil peut être effectué
- lors de nettoyage ne pas endommager les buses

MARQUAGE DES MANCHES ET DES CHALUMEAUX:

Manche:



Chalumeaux:



5. REMÈDES AUX ANOMALIES DE FONCTIONNEMENT

défaut	***cause***	***remède***
flamme trop „molle“ ou trop petite	bouteille vide ou température de la bouteille trop basse	chauffer la bouteille dans de l'eau chaude ou brancher une autre bouteille

bruit de combustion extrêmement fort	gaz liquéfié pénétrant dans la buse	mettre la bouteille en position verticale; fermer le robinet de la bouteille et évacuer le gaz du tuyau
surchauffe de la tête de chalumeau la flamme s'éteint	tube de lance trop court (mauvais choix) vitesse de passage du mélange gazeux trop élévée dans la tête de chalumeau	prendre un tube de lance plus longue pour l'allumage règler de débit par le robinet de fermeture (1) ou réduire la flamme pilote à la vis (3)

6. INDICATIONS D'UTILISATION ET D'ENTRETIEN

Du fait de leur robustesse les appareils PROPALINE ne nécessitent aucun entretien

particulier. Tenir propres les buses et les robinets et éviter d'endommage des surfaces d'étanchéité et des raccords. Les manipulations mal appropriées ou contraires aux consignes indiquées peuvent entrainer des risques pour l'opérateur et les personnes voisines ainsi que la détérioration de l'installation.

Les chalumeaux PROPALINE sont conformes aux normes DIN EN 731; ils ont été produits et testés selon les règles techniques courantes. Sans accord du fabricant il est interdit d'effectuer des modifications ou des transformations aux chalumeaux.

7. RÈGLEMENTS ET STANDARDS À CONSIDÉRER

- UVV Soudage, oxycoupage et procédés alliés, VBG 15
- DIN EN 731
- DIN 4815 part 1

Les produis Fabriques bar GCE.

(I) *ISTRUZIONI PER L'USO*

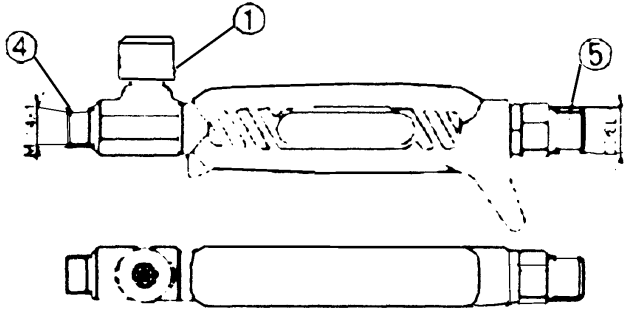
PROPALINE e una serie di cannelli ad aspirazione per uso manuale con gas propano che possono essere utilizzati per operazioni di:

SALDATURA
BRASATURA di lamiere sottili con temperatura di fusione fino a 800 °C
RIMOZIONE DI VERNICIA TURE
OPERAZIONI DI PULIZIA CON FIAMMA
ASCIUGATURA
RISCALDO

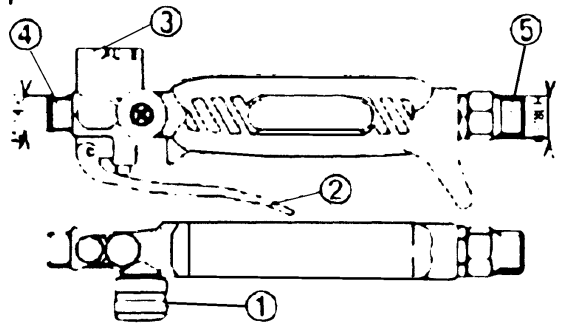
Questi cannelli sono progettati per utilizzare anche il solo gas propano puro, tuttavia i risultati migliori si ottengono utilizzando miscele di Propano-Butano come combustibile.

Descrizione :

tipo EN 0763230



tipo EN 0763216



ISTRUZIONI PER L'USO

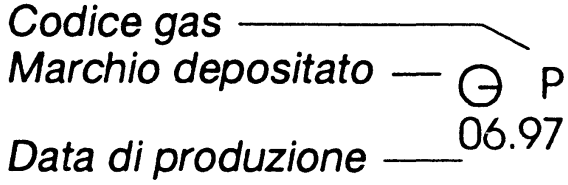
- Collegare l´impugnatura PROPALINE all´uscita del riduttore della bombola di propano con un tubo per propano avente diametro interno = 8 mm.
  La filettatura dell´ impugnatura (5) è G 3/8" sin.
  Stringere bene tutti gli attacchi utilizzando gli appositi strumenti per evitare di danneggiare i dadi.
  La dimensione della chiave è 19 mm.

- Raccomandiamo usare un dispositivo di sicurezza per il caso della rottura del tubo flessibile. Questo dispositivo viene istallato dircttamente sulla valvola riduttrice.
- Scegliere una lancia adeguata al lavoro che si dev effettuare è collegarla all´uscita dell´impugnatura (4). La filettatura è M 14 x 1, la chiave e da 17 mm.
- Chiudere bene il rubinetto principale dell´impugnatura (1).
- Aprire lentamente la valvola della bombola di propano o dell´impianto di distribuzione.
- Regolare la pressione di uscita a 1,5 bar che è la pressione idonea per l´accensione.
- Accertasi che non vi siano perdite dal cannelo, dai tubi o dai giunti utilizzando l´apposito rivelatore di fughe a bolle Mujelli (vedere il catalogo W&P).
- Per regolare la fiamma pilota dell´impugnatura cod. ENO76316 si userà l´apposita vite (3).
- Aprire il rubinetto principale.
- L´apertura del rubinetto principale, con l´impugnatura cod. EN0763230 dovrà essere inferiore ad 1/4 du giro.
- Mettere in funzione il cannello utilizzando l´apposito accenditore Mujelli (vedere il catalogo W&P) o ad esempio con un accendino, c si avra l´accensione della fiamma pilota.
- Nel caso il cannello producesse una fiammata, provare a ridurre il flusso di gas.

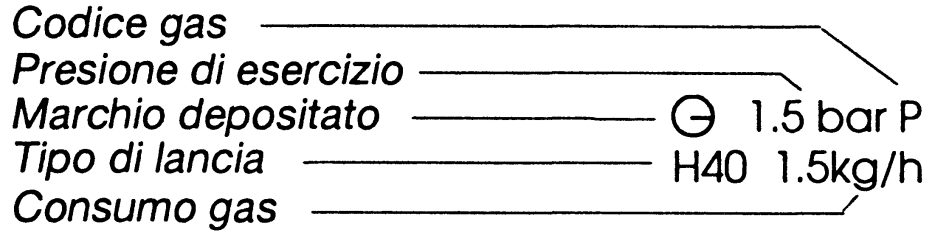
- Regolare adeguatamente la fiamma pilota in base al tipo di cannello che si utilizza ed al tipo di lavoro che si deve svolgere (solo per impugnatura cod. EN0763216).
- Premere la leva 2 (o aprire la valvola principale nel caso dll´impugnatura cod EN076323 per azionare la fiamma pilota.
- Se necessario, regolare la pressione secondo la Tabella 1.
- Il rubinetto principale dell´impugnatura (1) puo essere utilizzato solo per brevi interruzior delle fasi lavorative.
- Una volta terminato il lavoro, chiudere prima la valvola della bombola e quindi la valvola del riduttore (qualora ne sia provvisto), e la fiamma si spegnerà lentamente. I tubi devon essere completamente svuotati dal gas prima di smontare l´impianto.
- Durante la pulizia dei cannelli, fara molte attenzione a non danneggiare le punte.

MARKATURA IMPUGNATURA E LANCE

Impugnatura:



Lance:



- La fiamma è quasi invisibile : fare attenzione al pericolo di ustioni.
- Proteggere le mani se si lavora utilizzando agenti chimici (es. disossidanti).
- Porre attenzione quando si maneggia il cannelo acceso e puntarlo solo in direzione di sicurezza (attenzione alle persone, animali, cose, elementi infiammabili, bombole, esplosivi, tubi per gas anche se vuoti, recipienti per combustibili anche se vuoti, cavi elettrici ecc.)
- Il pericolo di ustioni è sempre presente.
- Usare adeguati strumenti di protenzione durante l´utilizzo (guanti ed occhiali di protenzione, vedere catalogo Mujeli W&P).
- Tutti i componenti del cannello raggiungono temperature molto elevate durante l´utilizzo: fare attenzione al pericolo di ustioni.
- Non lasciare mai gli strumenti senza prima averli controllati subito dopo il loro utilizzo: c´è pericolo di incendio.
- Non manginare o fumare durante l´utilizzo degli strumenti.
- Evitare di respirare i gas in combustione o i materiali portati a fusione con il cannello che possono sprigionare elementi nocivi.

PROBLEMI DURANTEL L´UTILIZZO DEI CANNELI

Tipo dl problema	Probabile causa	Soluzione
Fiamma troppo debole	Bombola vuota Temperatura bombola troppo bassa	Utilizzare bombola piena. Riscaldare la bombola con acqua tiepida
Combustione rumorosa	Sta affluendo del Propano-Butano liquido nel cannello	Mettere la bombola in posizione verticale, chiudere la valvola e svuotare i tubi
Surriscaldamento dell´impugnatura	Tubo di collegamento troppo corto	Usare un tobu più lungo
Fiamma che scoppieta	Eccessiva velocità di afflusso di gas nella punta	Ridurre il flusso di gas utilizzando il rubinetto principale; in caso di fiammata, usare la vite della fiamma pilota

MANUTENZIONE

PROPALINE è una serie di prodotti robusti che non richiedono una manutenzione particolare. Si consiglia di mantenere puliti i fori delle punte, e di maneggiare con cura le superfici di tenuta e le filettature dei giunti al fine di evitare danneggiamenti.

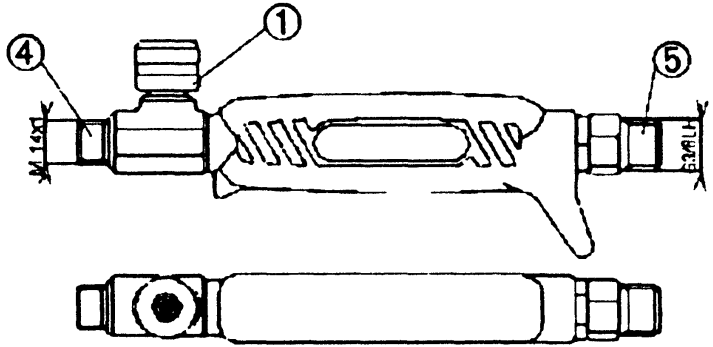
PRODOTTO DEL GRUPPO GCE.

(CZ) NÁVOD K POUŽITÍ

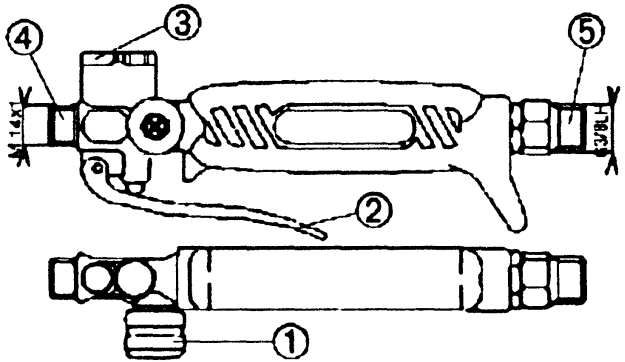
PROPALINE představuje ucelenou sérii ručních hořáků na propan-butan v plynném skupenství s přisáváním atmosférického vzduchu. Jednotlivé hořáky jsou navrženy na tvrdé pájení pájkami s teplotou tavení do 800°C, na pájení měděných rozvodů, na odstraňování starých nátěrů, na čištění, sušení a ohřívání plamenem, na pokrývačské práce atd.

Konstrukce všech hořáků je optimalizována na spalování běžně dostupných směsí propan-butanu, nicméně použití čistého propanu nemá negativní vliv na kvalitu plamene.

Typ 07 632.30



Typ 07 632.16



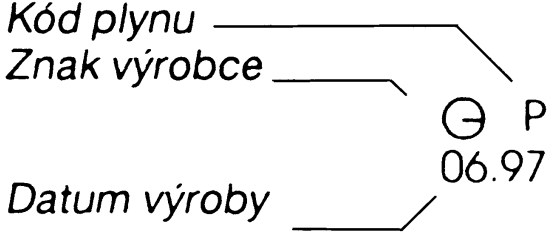
NÁVOD K POUŽITÍ:

- Spojte PROPALINE rukojeť s výstupem redukčního ventilu na propan-butanové lahvi pomocí tlakové hadice určené na propan-butan o vnitřním průměru 8 mm. Připojovací závit na vstupní straně rukojeti ⑤ je G3/8LH. Používejte vhodné utahovací nářadí (otvor klíče 19 mm) - zamezíte tím poškození převlečné matice.
- Doporučujeme použít pojistné zařízení pro případ přetržení hadice, instalované přímo na redukční ventil.
- Pro požadovaný účel zvolte nejvhodnější hořák a připojte jej na výstup z rukojeti ④ - závit M14x1 - otvor klíče 17 mm.
- Dotáhněte hlavní uzávěr rukojeti ①.
- Plynule otevřete uzavírací ventil lahve s plynem.
- Redukčním ventilem nastavte tlak 1,5 bar (1 bar u pájecích hořáků) vhodný pro zapálení.
- Přesvěčte se o těsnosti veškerých spojů.
- U rukojeti typu 07632.16 vybavených sporo-plamenem nastavte vhodnou velikost sporo-plamene pomocí ovladače ③. Otevřete hlavní ventil ①.
- V případě rukojeti 07632.30 otevřete hlavní ventil zhruba o 1/4 otáčky.
- Zapalte hořák pomocí např. kamínkového či plynového zapalovače - hoří sporo-plamen.
- Pokud dochází k odtrhávání plamene, zmenšete průtok plynu.

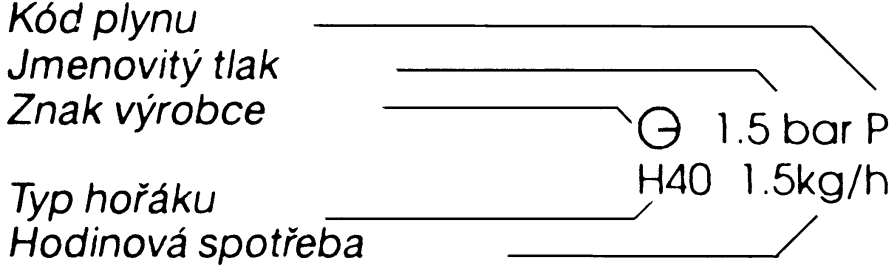
- Nastavte úroveň sporo-plamene (u typů 07632.16) na velikost vhodnou pracovním podmínkám a typu použitého hořáku.
- Stlačením páky rychlouzávěru ② (případně otevřením hlavního ventilu u typu 07632.30) spusťte pracovní plamen.
- Pomocí redukčního ventilu nastavte pracovní tlak pro použitý hořák (viz. Tabulka 1).
- Samotné uzavření hlavního ventilu používejte pouze pro krátké přestávky v práci.
- Při ukončení práce či před jakoukoliv demontáží uzavřete lahvový ventil a nechte vyhořet plyn z hadice.
- Zabraňte poškození dýz při čištění hořáků.
- Udržujte hořáky suché - voda může způsobit potíže při zapalování hořáků.

SCHÉMA ZNAČENÍ RUKOJETÍ A HOŘÁKŮ:

Rukojeť:



Hořáky:



PŘÍČINY A ODSTRANĚNÍ POTÍŽÍ PŘI PROVOZU

Příznaky:	***Příčina:***	***Odstranění:***
„Měkký plamen“	Prázdná láhev s plynem Nízká teplota lahve	Vyměnit plynovou láhev Ohřát láhev ve vodní lázni (max. na 50°C)
Nadměrně hlučné hoření	Tekutá složka plynu proniká do hořáku	Postavte láhev do vertikální polohy, uzavřete lahvový ventil a vypusťte plyn z hadic
Přehřívání rukojeti	Krátká spojovací trubka	Použijte pro daný typ hubice delší spojovací trubku
Trhání plamene	Vysoká rychlost plynu v dýze	Snižte pracovní tlak případně zmenšete průtok hlavním uzávěrem ① či ovládáním sporo-plamene ③

BEZPEČNOSTNÍ INSTRUKCE:

- Při práci používejte ochranných pomůcek (rukavice, brýle...)
- Dbejte protipožárních pravidel při práci s otevřeným plamenem hořáků
- Zapálené hořáky držte pouze ve směru, ve kterém nehrozí popálení ani vznik požáru

- Při práci s hořáky vyšších výkonů v uzavřených místnostech zajistěte dostatečné větrání.
- Vyvarujte se nadýchání spalin vzniklých při hoření.
- Při práci nejezte a nekuřte.
- Díly hořáků dosahují velmi vysokých teplot - hrozí nebezpečí popálení.
- Ve slunečním světle může být plamen téměř neviditelný - hrozí nebezpečí popálení.
- Chraňte pokožku rukou při práci s tavidly pro pájení.
- Nenechávejte hořáky bez dohledu bezprostředně po práci - hrozí nebezpečí požáru.

ÚDRŽBA:

Řada PROPALINE se skládá z robustních výrobků, které nevyžadují žádný speciální druh údržby. Udržujte rukojeť a hořáky v čistotě a zabraňte poškození dýz a těsnících ploch a závitů na všech spojích.

SERVIS - OPRAVY:

Záruční opravy provádí výrobní podnik do 1 měsíce po vrácení vadných výrobků. V ostatních případech platí ustanovení obchodního a občanského zákoníku. Po uplynutí záruční doby provádí opravy výrobní organizace a určení opravci.

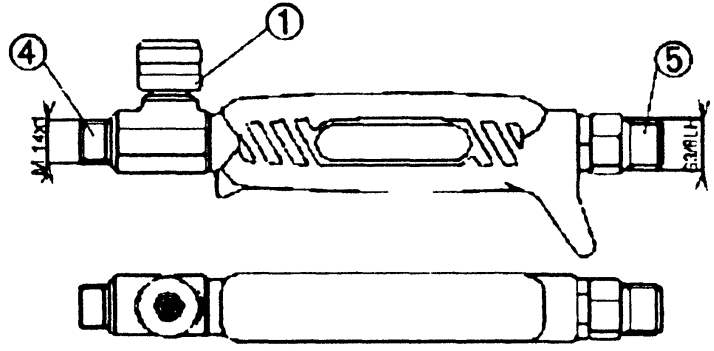
Výrobek GCE Group.

SK NÁVOD NA POUŽITIE

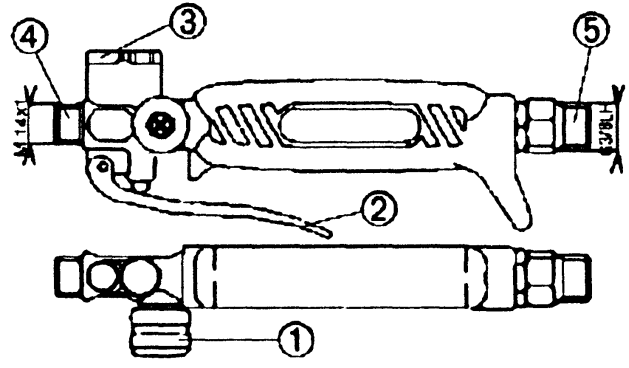
PROPALINE predstavuje ucelenú sériu ručných horákov na propán-bután v plynnom skupenstve s prisávaním atmosférického vzduchu. Jednotlivé horáky sú navrhnuté na tvrdé spájkovanie spájkami s teplotou tavenia do 800°C, na spájkovanie medených rozvodov, na odstraňovanie starých náterov, na čistenie, sušenie a zohrievanie plameňom, na pokrývačské práce atď.

Konštrukcia všetkých horákov je optimalizovaná na spaľovanie bežne dostupných zmesí propán-butánu, použitie čistého propánu však nemá negatívny vplyv na kvalitu plameňa.

Typ 07 632.30



Typ 07 632.16



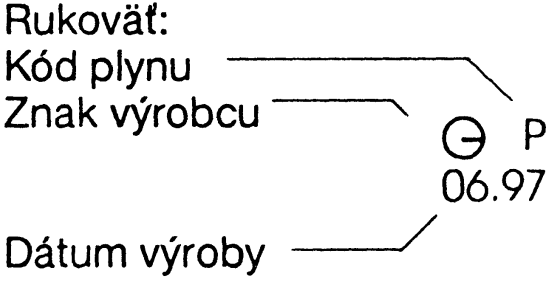
NÁVOD NA POUŽITIE:

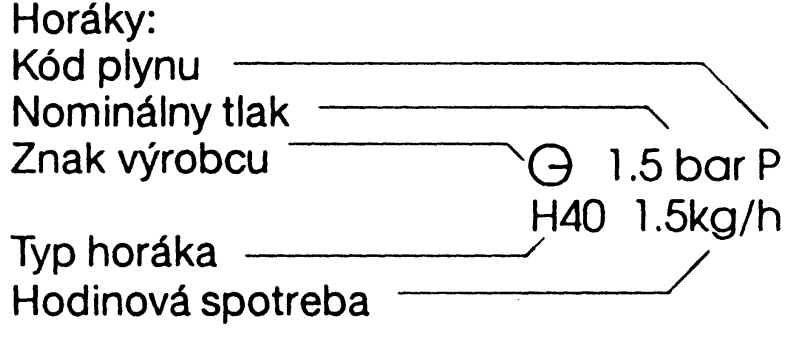
- Spojte rukoväť PROPALINE s výstupom redukčného ventilu na propán-butánovej fľaši pomocou tlakovej hadice, určenej na propán-bután, s vnútorným priemerom 8 mm. Pripojovací závit na vstupnej strane rukoväti ⑤ je G3/8LH. Používajte vhodné uťahovacie náradie (otvor kľúča 19 mm) - zamedzíte tým poškodeniu prevlečnej matice.
- Odporúčame použiť poistné zariadenie pre prípad, že by sa hadica pretrhla. Toto zariadenie sa inštaluje priamo na redukčný ventil.
- Na požadovaný účel zvoľte najvhodnejší horák a pripojte ho na výstup z rukoväti ④ - závit M14x1 - otvor kľúča 17 mm.
- Dotiahnite hlavný uzáver rukoväti ①.
- Plynule otvorte uzatvárací ventil fľaše s plynom.
- Redukčným ventilom nastavte tlak 1,5 bar (1 bar pre spájkovacie horáky), vhodný na zapálenie.
- Presvedčte sa o tesnosti všetkých spojov.
- Pre rukoväte typu 07632.16, vybavené sporo-plameňom, nastavte vhodnú veľkosť sporo-plameňa pomocou ovládača ③. Otvorte hlavný ventil ①.
- V prípade rukoväte 07632.30 otvorte hlavný ventil zhruba o 1/4 otáčky.
- Zapáľte horák pomocou napr. kamienkového alebo plynového zapaľovača - horí

sporo-plameň.

- Ak dochádza k odtrhávaniu plameňa, zmenšite prietok plynu.
- Nastavte úroveň sporo-plameňa (pre typy 07632.16) na veľkosť primeranú pracovným podmienkam a typu použitého horáka.
- Stlačením páky rýchlouzáveru ② (prípadne otvorením hlavného ventilu pre typ 07632.30) spustite pracovný plameň.
- Pomocou redukčného ventilu nastavte pracovný tlak pre použitý horák (viď Tabuľka 1).
- Samotné uzavretie hlavného ventilu používajte len pre krátke prestávky v práci.
- Pri ukončení práce alebo pred akoukoľvek demontážou uzavrite ventil na fľaši a nechajte vyhorieť plyn z hadice.
- Zabráňte poškodeniu dýz pri čistení horákov.
- Udržujte horáky suché - voda môže spôsobiť problémy pri zapaľovaní horákov.

SCHÉMA ZNAČENIA RUKOVÄTÍ A HORÁKOV:





PRÍČINY A ODSTRÁŇOVANIE PROBLÉMOV PRI PREVÁDZKE

Príznaky:	*Príčina:*	*Odstránenie:*
„Mäkký plameň"	Prázdna fľaša s plynom Nízka teplota fľaše	Vymeniť plynovú fľašu Zohriať fľašu vo vodnej kúpeli (max. na 50°C)
Nadmerne hlučné horenie	Tekutá zložka plynu preniká do horáka	Postavte fľašu do vertikálnej polohy, uzavrite ventil na fľaši a vypustite plyn z hadíc
Prehrievanie rukoväti	Krátka spojovacia trúbka	Použite pre daný typ hubice dlhšiu spojovaciu trúbku
Trhanie plameňa	Vysoká rýchlosť plynu v dýze	Znížte pracovný tlak, prípadne zmenšite prietok hlavným uzáverom ① alebo ovládaním sporo-plameňa ③

BEZPEČNOSTNÉ POKYNY:

- Pri práci používajte ochranné pomôcky (rukavice, okuliare, ...).
- Dodržiavajte protipožiarne pravidlá pri práci o otvoreným plameňom horákov.
- Zapálené horáky držte len v smere, v ktorom nehrozí popálenie ani vznik požiaru.

- Pri práci s horákmi vyšších výkonov v uzavretých miestnostiach zaistite dostatočné vetranie.
- Vyvarujte sa nadýchania spalín, vzniknutých pri horení.
- Pri práci nejedzte a nefajčite.
- Diely horákov dosahujú veľmi vysokých teplôt - hrozí nebezpečenstvo popálenia.
- Pri slnečnom svetle môže byť plameň takmer neviditeľný - hrozí nebezpečenstvo popálenia.
- Chráňte si pokožku na rukách pri práci s tavidlami pre spájkovanie.
- Nenechávajte horáky bez dozoru bezprostredne po práci - hrozí nebezpečenstvo požiaru.

ÚDRŽBA:

Výrobky radu PROPALINE sú robustné a nevyžadujú žiadny špeciálny druh údržby. Udržujte rukoväť a horáky v čistote a zabráňte poškodeniu dýz a tesniacich plôch a závitov na všetkých spojoch.

SERVIS - OPRAVY:

Záručné opravy vykonáva výrobný podnik do 1 mesiaca od vrátenia vadných výrobkov. Po uplynutí záručnej lehoty vykonáva opravy výrobná organizácia a určené opravovne.

Výrobok GCE Group.

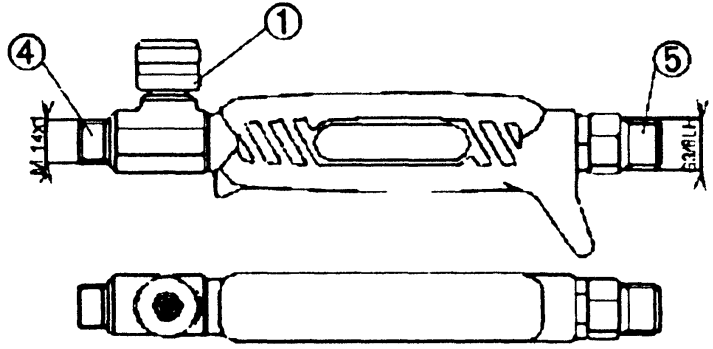
(H) *HASZNÁLATI UTASÍTÁS:*

PROPALINE forrasztó-melegítő család túlnyomásos gáznemű proán-bután gáz és hozzászívott légköri levegő elegyével üzemel. Különböző PROPALINE égőszárak használatával forrasztásra, vékony lemezek keményforrasztására 800°C-os olvadáspontig, festék leégetésre, tetőszigetelésre és egyéb lángtisztító, melegítő és szárító feladatokra haszanálhatjuk a készüléket.

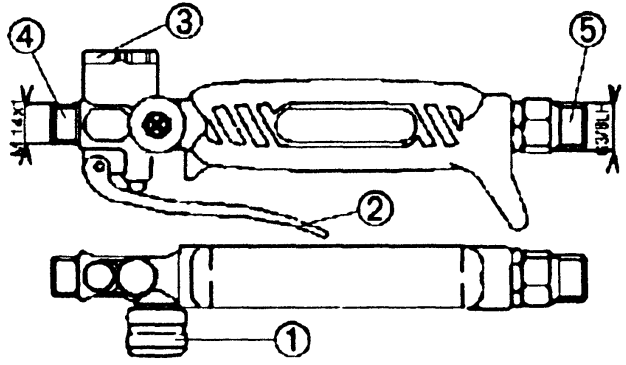
Minden égőszár az általános propán-bután égőgáz keverék használatára lett kifejlesztve, de jól használhatók tiszta propán égőgázkénti alkamazásakor is.

TERMÉK

Típus 07 632.30



Típus 07 632.16, 07 632.29

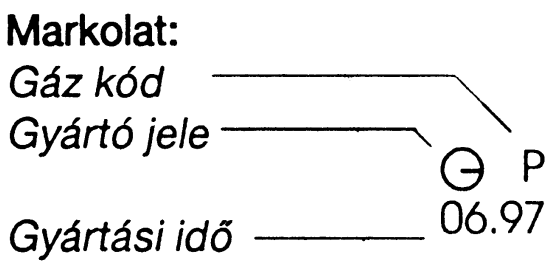


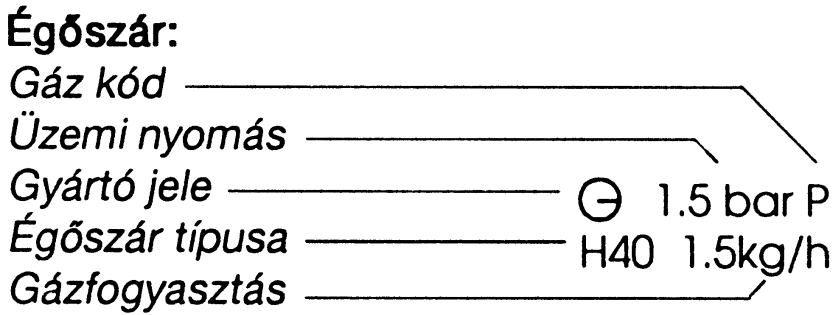
HASZNÁLATI UTASÍTÁS:

- Csatlakoztassa a PROPALINE markolatot egy 8 mm-es belső átmérőjű propán tömlő közbeiktatásával a propán-bután palackra szerelt nyomáscsökkentő kimeneti csatlakozójához. (2 kg-nál kisebb töltetű palack esetén nyomáscsökkentő alkalmazása nélkül is csatlakozhat közvetlenül a palackra.) Húzzon meg jól minden csatlakozó hollandi anyát. A markolat bemeneti oldali menete (5) G 3/8“ LH. A meghúzáshoz 19-es kulcsnyílású villáskulcsot alkalmazzon.
- Kózvetlenúl a nyomáscsókkentö mógé ájánlott telszerelni a tómlö tórését megakadályozó biztonsági eszkózt.
- Válassza ki a munkához legalkalmasabb égőszárat, majd csatlakoztassa azt a markolat kimeneti oldalához (4). A menet M 14x1 - a kulcsnyílás 17-es.
- Zárja el gondosan a fő szelepet.
- Lassan nyissa ki a palack szelepet vagy a gázellátó rendszer szelepét.
- Állítsa a nyomáscsökkentő üzemi nyomását 1,5 bar-ra (ez a legmegfelelőbb a gyújtáskor).
- Győződjön meg arról, hogy tökéletesen szivárgásmentes-e a rendszer a csatlakozóknál, és maga a tömlő .

- A 07-632.16 és a 07-632.29 típuksoknál állítsa be az őrlángot a csavar (3) segítségével. A 07-632.29-es markolatnál használjon csavarhúzót. Nyissa ki a fő szelepet (1).
- A 07-632.30-as típusú markolat esetében csak nyissa ki a fő szelepet, de ne jobbaan mint 1/4 fordulat.
- Gázgyújtóval gyújtsa be az őrlángot - az őrláng égni fog.
- Ha leszakad „elalszik" a láng, csökkentse a gázmennyiséget és gyújtra újra.
- Szabályozza be a munkának és az égőszárnak leginkább megfelelő őrlángot. (Csak a 07-632.16 és 07-632.29-es markolatnál.)
- Húzza meg az üzemi kart (2) (vagy nyissa tovaább a fő szelepet (1) a 07-632.30-as esetében),hogy üzemi lángot kapjon.
- Állítsa be az üzemi nyomást ha szükséges. (Az adott égőszárhoz leginkább megfelelő nyomás az 1-es táblázat szerint)
- Csak a fő szelep elzárást kizárólag rövid munkamegszakításkor használja.
- A munka teljes körű befejezésekor először a palackszelepet zárja el, majd a nyomáscsökkentő kieresztő szelepét (ha van). Így a láng lassan kialszik. A tömlőből mindig használjuk ki a gázt, mielőtt a rendszert szétszerelnénk.
- A készülék tisztításakor ügyeljünk arra, hogy a fúvókákat ne sértsük meg.

JELÖLÉS:





HIBAKERESÉS

Jelenség:	***Okozó:***	***Megoldás:***
„Gyenge“ láng	Üres palack Fogyott, túlhűlt palack	Palack csere. Melegvízzel melegítse.
Túl hangos égés	Folyadék állapotú gáz jut az égőfúvókához	Állítsa fel a palackot függőleges, helyes helyzetbe, zárja el atz, és használja ki a törnlőben maradt folyadékot.

Markolat melegedés	Túl rövid a választott égőszár nyak az adott munkához	Használjon hosszabb égőszár nyakat.
A láng elalszik	Túl nagy gázsebesség a fúvókában	Csökkentse a gázáramot a fő szeleppel (1), vagy elalvó őrláng esetén az őrláng csavarral.

BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK:

- Napsütésben a láng alig látható - figyeljen az égesi sérülés elkerülésére.
- Forrasztához használjon folyasztószert vagy fröcskölés-gátlót kézbőre megóvása érdekében.
- A lángot mindig biztonságos irányba - Öntől el tartsa.
- Használjon munkavédelmi eszközöket (kesztyű, szemüveg).
- Használat közben az égőszár igen forró - kerülje az égesi sérülés veszélyét!
- Közvetlen munkavégzés után semmilyen munkaeszközt és munkatárgyat ne hagyjon felügyelet nélkül! Tűz keletkezhet.
- Az eszköz használata közben ne egyen, ne dohányozzon!
- Óvakodjon a keletkezzet füst belégzésétől!

KARBANTARTAS:

A PROPALINE markolatok és égöszárak ipari alkalmazás esetén is hosszú élettartamúak, üzembiztosak. Az eszközök karbantartást nem igényelnek. A fúvókákat tartsuk tisztán, a csatlakozó és tömítö felületeket óvjuk a sérüléstöl.

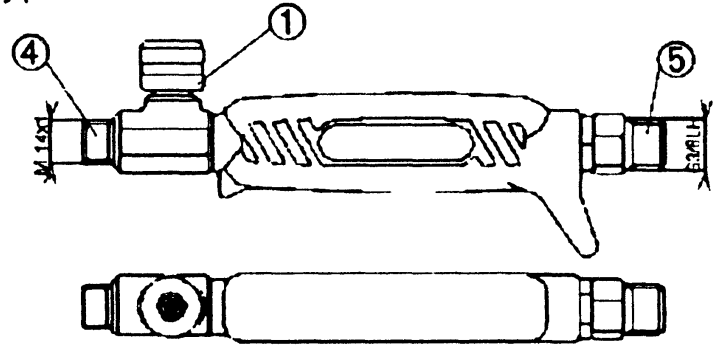
GYÁRTÓ: GCE GROUP

PL *INSTRUKCJA OBSŁUGI*

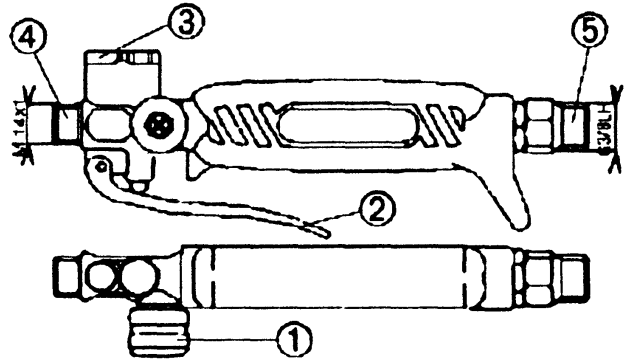
PROPA-Line przedstawia jednolitą serię ręcznych palników na propan-butan w gazowym stanie skupienia z zasysaniem powietrza atmosferycznego. Poszczególne palniki zostały zaprojektowane do twardego lutowania lutem o temperaturze rozpuszczania do 800 °C i przeznaczone są do lutowania instalacji miedzianych, do usuwania starej powłoki z farby, do czyszczenia, suszenia i ogrzewania za pomocą płomienia, do prac dekarskich itp.

Konstrukcja wszystkich palników została zoptymalizowana w celu spalania normalnie dostępnych mieszanek propan-butanowych, niemniej jednak używanie czystego propanu nie ma negatywnego wpływu na jakość płomienia.

Typ 07 632.30



Typ 07 632.16



INSTRUKCJA OBSŁUGI:

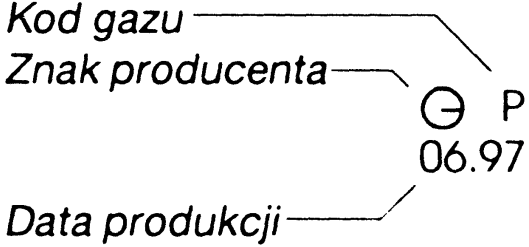
- Należy połączyć rękojeść PROPA-Line z wyjściem zaworu redukcyjnego na butli z gazem za pomocą przewodu ciśnieniowego przeznaczonego do propan-butanu o średnicy wewnętrznej 8 mm. Gwint łączący po stronie wejściowej rękojeści ⑤ jest G3/8LH. Do dokręcania nakrętek należy używać odpowiednich narzędzi (otwór klucza 19-mm) - w ten sposób zapobiegniemy uszkodzeniu nakrętki złącznej.
- W przypadku prezrwania węża polecamy użycie urządzenia zabezpieczającego. Urządzenie to należy instalować bezpośrednie na zaworze redukcyjnym.
- W konkretnych warunkach należy dobrać odpowiedni palnik i podłączyć go do wyjścia z rękojeści ④ - gwint M14x1 - otwór klucza 17 mm.
- Następnie należy dokręcić główne zamknięcie rękojeści ①.
- W sposób płynny należy otworzyć zawór butli z gazem.
- Za pomocą zaworu redukcyjnego należy nastawić ciśnienie 1,5 bara (1 bar w wypadku palników do lutowania), które jest odpowiednie do zapalenia palnika.
- Następnie należy skontrolować szczelność wszystkich połączeń.
- W rękojeściach typu 07 632.16 wyposażonych w urządzenie do oszczędnego płomienia należy nastawić ten płomień za pomocą urządzenia sterowniczego ③.

Następnie otworzymy zawór ①.

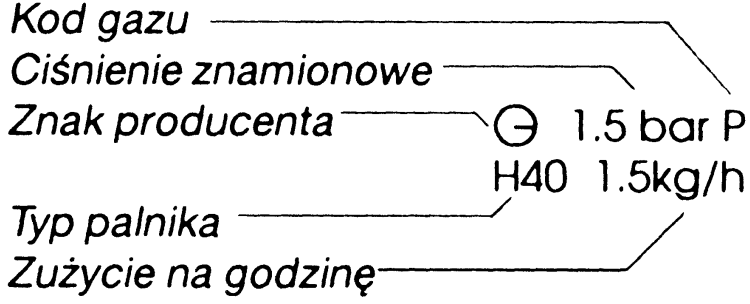
- W wypadku rękojeści typu 07 632.30 główny zawór należy otworzyć o około 1/4 obrotu.
- Następnie zapalimy palnik za pomocą odpowiedniej zapalniczki w ten sposób, aby palił się oszczędny płomień.
- Jeżeli występuje urywanie się płomienia należy zmniejszyć dopływ gazu.
- Poziom oszczędnego płomienia (typ rękojeści 07 632.16) należy nastawić na taką wartość, która jest odpowiednia dla danych warunków pracy i typu użytego palnika.
- Po naciśnięciu dźwigni zaworu szybkozamykającego Á (ewentualnie po otworzeniu głównego zaworu w typie 07 632.30) należy włączyć płomień roboczy.
- Za pomocą zaworu redukcyjnego należy nastawić ciśnienie robocze dla danego palnika (patrz tabela 1).
- Samo zamykanie głównego zaworu należy używać tylko podczas krótkich przerw w pracy.
- Po zakończeniu pracy lub przed jakimkowiek demontażem należy zamknąć zawór butli i wypalić resztki gazu z przewodu.
- Należy chronić dysze palników podczas czyszczenia.
- Palniki należy utrzymywać w suchym stanie - woda może spowodować problemy podczas zapalania palników.

SCHEMAT OZNACZANIA RĘKOJEŚCI ORAZ PALNIKÓW:

Rękojeść:



Palniki:



PRZYCZYNY USTEREK PODCZAS EKSPLOATYCJI I SPOSÓB ICH USUWANIA

Objawy:	*Przyczyna:*	*Sposób usunięcia:*
„Miękki płomień"	Pusta butla gazowa Niska temperatura butli	Należy wymienić butlę Ogrzać butlę w wodzie (maks. do 50°C).

Nadmiernie głośne palenie się	Ciekła część gazu przedostała się do palnika	Butlę należy postawić w pozycji pionowej, zamknąć zawór butli i wypościć gaz z przewodu
Przegrzewanie się rękojeści	Krótka rurka łącząca	W danym typie dyszy należy użyć dłuższą rurkę łączącą
Przerywa*ny płomień	Duża szybkość gazu w dyszy	Należy obniżyć ciśnienie ewent. zmniejszyć przepływ przez gł.zamknięcie ① lub urządzenie do sterowania oszczędnego płomienia ③

INSTRUKCJA BEZPIECZEŃSTWA

- Podczas pracy należy używać środki ochronne (rękawice, okulary itp.)
- Podczs pracy z otwartym ogniem palnika należy przestrzegać zasad bezpieczeństwa przeciwpożarowego.
- Zapalony palnik należy trzymać wyłącznie w kierunku, w którym nie grozi poparzenie lub powstanie pożaru.

- Podczas pracy z palnikami o wyższej mocy należy zapewnić wietrzenie pomieszczenia.
- Nie należy wdychać spalin powstałych podczas spalania.
- Podczas pracy nie należy jeść oraz palić.
- Poszczególne części palnika osiągają wysoką temperaturę - grozi niebezpieczeństwo poparzenia.
- Na dziennym świetle (na słońcu) płomień może być prawie niewidoczny - grozi niebezpieczeństwo poparzenia.
- Podczas pracy z lutem do lutowania należy chronić ręce przed poparzeniem.
- Bezpośrednio po pracy nie należy pozostawiać palników bez dozoru - grozi niebezpieczeństwo pożaru.

KONSERWACJA

Typoszereg PROPA-Line składa się z solidnych wyrobów, które nie wymagają specjalnego rodzaju konserwacji. Rękojeść oraz palniki należy utrzymywać w czystości i chronić przed uszkodzeniem dyszy oraz powierzchni szczelnych i gwintów we wszystkich połączeniach.

SERWIS - NAPRAWY

Naprawy w ramach gwarancji przeprowadza zakład produkcyjny w ciągu 1 miesiąca od zwrotu uszkodzonych wyrobów. Po upływie okresu gwarancyjnego napraw dokonuje zakład produkcyjny oraz wyznaczone punkty naprawcze.

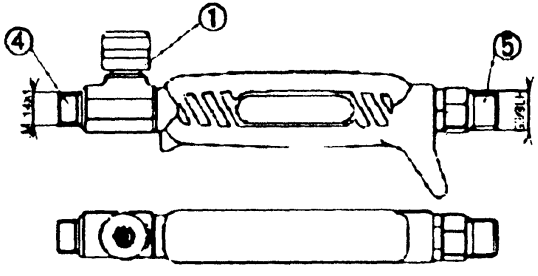
Produkt grupy GCE.

RUS ИНСТРУКЦИЯ ПО ПРИМЕНЕНИЮ

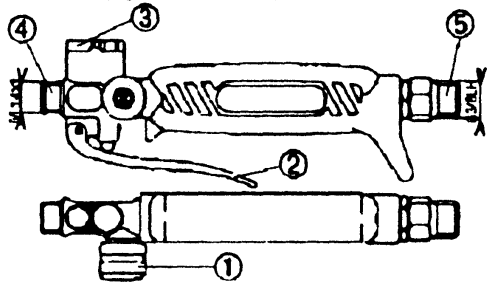
PROPALINE представляет собой комплектный ряд ручных горелок для пропан-бутана в газообразном состоянии с подсасыванием атмосферического воздуха. Отдельные горелки предназначены для пайки твердым припоем с температурой плавления до 800°C, для пайки медных распределительных сетей, для устранения старых лакокрасочных покрытий, для чистки, сушки и подогрева пламенем, для кровельных работ и т.д.

Конструкция всех горелок оптимизирована для сжигания нормально доступных смесей пропан-бутана, однако применение чистого пропана на качество пламени негативно не влияет.

Тип 07 632.30



Тип 07 632.16



ИНСТРУКЦИЯ ПО ПРИМЕНЕНИЮ:

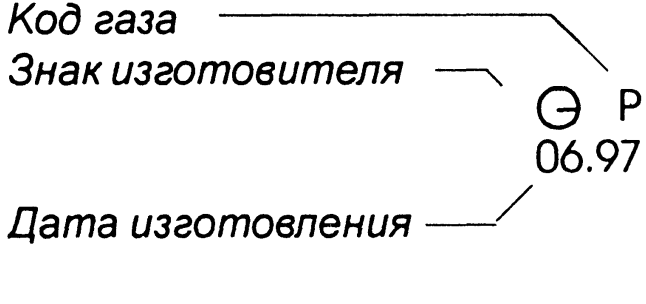
- Соедините рукоятку PROPALINE с выходом редукционного клапана на пропан-бутановом баллоне с помощью напорного шланга диаметром 8 мм, предназначенного для пропан-бутана. Присоединительная резьба на входной стороне рукоятки ⑤ - G3/8LH. Используйте подходящий инструмент для затяжки (зев головки ключа - 19 мм), чтобы предотвратить повреждение накидной гайки.
- Мы рекомендуем использовать предохранительное устройство для случая обрыва шланга. Устройство устанавливается непосредственно на редукционый клапан.
- Выберите наиболее подходящую горелку для требуемой работы и подсоедите ее к выходу из рукоятки ④- резьба M14x1 - зев головки ключа - 17 мм.
- Подтяните главный затвор рукоятки ①.
- Плавно откройте запорный клапан баллона с газом.
- С помощью редукционного клапана установите давление газа 1,5 бар (1 бар для паяльных горелок), необходимое для зажигания.
- Убедитесь в плотности всех соединений.
- На рукоятке типа 07632.16, снабженной споро-пламенем, установите

подходящее споро-пламя с помощью управляющего элемента③. Откройте главный клапан ①.

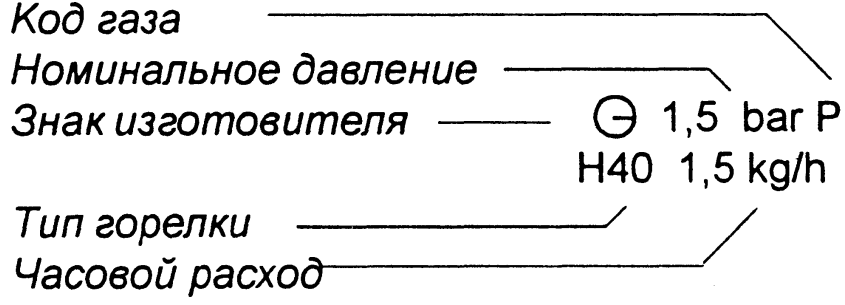
- В случае рукоятки 07632.30 откройте главный клапан примерно на 1/4 оборота.
- Зажгите горелку например с помощью механической или газовой зажигалки - должен гореть споро-пламень.
- Если пламя отрывается, снижайте расход газа.
- Установите споро-пламя (для типов 07632.16) соответственно рабочим условиям и типу применяемой горелки.
- Нажатием на рычаг быстродействующего затвора ②, (или открытием главного клапана у типа 07632.30) установите рабочее пламя.
- С помощью редукционного клапана настройте рабочее давление для применяемой горелки (см. таблица № 1).
- Главный клапан закрывайте только для коротких рабочих перерывов.
- При окончании работы или перед любым демонтажем закройте клапан баллона и проследите, чтобы воздух из шланга полностью сгорел.
- При чистке горелок не повредите сопла горелок.
- Горелки удерживайте в сухом состоянии - вода может быть причиной проблем при их зажигании.

СХЕМА МАРКИРОВКИ РУКОЯТКИ И ГОРЕЛОК:

Рукоятка:



Горелки:



ПРИЧИНЫ И УСТРАНЕНИЕ ПРОБЛЕМ ПРИ РАБОТЕ

Признаки:	***Причина:***	***Устранение:***
„Мягкое пламя"	Пустой баллон с газом Низкая температура газа	Заменить баллон с газом. Подогреть баллон в водяной бане.

Слишком громкое горение	Жидкий компонент газа проникает в горелку	Установить баллон вертикально, закрыть клапан баллона и выпустить газ из шлангов.
Перегревание рукоятки	Короткий соединительный шланг	Применить более длинный соединительный шланг для данного мундштука
Рывки пламени	Высокая скорость газа в форсунке	Снизить рабочее давление или уменьшить расход с помощью главного затвора ① или регулировкой споро-пламени ③

ИНСТРУКЦИЯ ПО БЕЗОПАСТНОСТИ:

- При работе используйте защитные средства (перчатки, очки ...)
- При работе с открытым пламенем горелок соблюдайте противопожарные правила.
- Горящие горелки держите только в направлении, в котором не грозит ожог или пожар.
- При работе с горелками высшей производительности в закрытых помещениях обеспечьте достаточное проветривание!

KONTAKT:

GCE Autogen, s. r. o.
Žižkova 381
583 14 Chotěboř
CZECH REPUBLIC
Tel./fax: 0453/661111, 0453/661602

GCE Gázkeszülék KFT.
Tó utca 3
2045 Törökbálint
HUNGARY
Tel./fax: 0036 23 337 713, 0036 23 337 715

GCE Gas Control Equipment AB
Flygfältsvägen 1
Box 21044
20021 Malmö
SWEDEN
Tel./fax: 0046 40 388 300, 0046 40 388 344

GCE Sp. Z o. o.
ul. Radzymińska 243
03-643 Warszawa
POLAND
Tel./fax: 0048 2267 91499, 0048 2267 92908

GCE Gas Control Equipment Ltd
2 Peel Road, West Pimbo
Skelmersdale, Lancs, WN8 9QA
ENGLAND
Tel./fax: 0044 1695 714401, 0044 1695 714 456

GCE S. A.
6 rue de Gérigny
BP 110
58400 La Charite - sur - Loire Cédex
FRANCE
Tel./fax: 0033 3866 94610, 0033 3867 00915

GCE MUJELLI S.p.A.
Via F. lli Cervi, 11
37036 San Martino Buon Albergo
ITALY
Tel./fax: 0039 045 8780 525, 0039 045 8780 750

GCE-RHÖNA Autogengeräte GmbH
In den Strausswiesen 4
36039 Fulda
GERMANY
Tel./fax: 0049 661 8393 25, 0049 661 8393 40

735 500 900 004